BWF 07/2020
September/Oktober (Brbrg138)

# BAUEN WOHNEN FREIZEIT®

Die regionale Fachzeitschrift

## LAND BRANDENBURG

**SEENLAND**
Seenland 2020

**HOTEL**
Brandenburg an der Havel:
Ein besonderer Ort

**BAU**
Neues aus Lübbenau

DEGAT

BERATUNG, PLANUNG, ÜBERWACHUNG seit 1995

25 JAHRE

Neustädter Platz 10/11 · 03046 Cottbus
Telefon: (0355) 71 52 25 · info@degat.de

Pflaumenhain in Schlieben

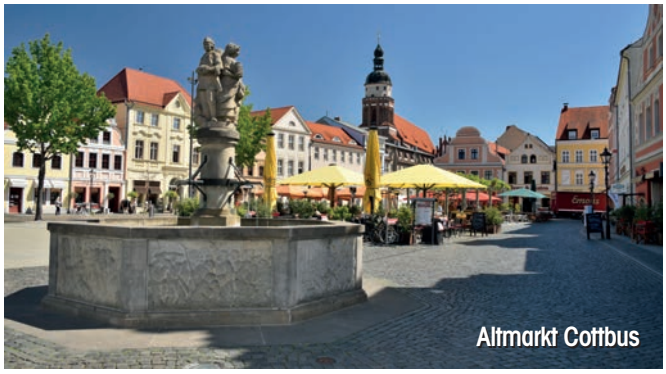
Oberkirchplatz in Cottbus

Nachtwächter-Trutzer

Ernst-von-Houwald-Damm in Lübben

# Für die Zukunft gut aufgestellt!

Neustädter Platz 10-12 Cottbus


Altmarkt Cottbus

Viele Firmenjubiläen sind coronabedingt in diesem Jahr einfach untergegangen. So war auch in der DEGAT Planungsgesellschaft mbH Cottbus nicht vorgesehen, anlässlich des 25-jährigen Firmenbestehens viel Aufhebens zu machen.

Doch so ganz still und leise sollte das Jubiläum dann doch nicht verstreichen. Die Idee entstand, sich während einer Tagestour mit der gesamten Belegschaft noch einmal vor Ort ein Bild von ausgewählten Projekten zu machen und wirken zu lassen, wie viele Spuren das Ingenieurbüro überall im Land in den zurückliegenden Jahren hinterlassen hat.

So führte die Tagestour zunächst zum Festplatz und zu den Hafenanlagen in Burg (Spreewald), dann zum Ernst-von-Houwald-Damm mit Schloss und Schlossinselübergang sowie zum Marktplatz und Umfeld der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben (Spreewald) und schließlich nach Schlieben.

Hier realisierten die Cottbuser nach ihrer Firmengründung einst ihren ersten Auftrag, waren an der Innenstadtgestaltung nebst Martin -Weinkeller-Straße beteiligt.

Wieviele Projekte seitdem die Handschrift der DEGAT Planungsgesellschaft mbH tragen, vermag heute kaum noch jemand zu sagen.

Ganz klar hingegen ist: Das Team ist mit seinen Ingenieuren, Planern und Fachkräften auch für die Zukunft gut aufgestellt, berät, plant und überwacht Bauvorhaben für Verkehrsanlagen, für Stadtgestaltung, Trink- und Abwasseranlagen, Brückenbauwerke, Energetik und Straßenbeleuchtung sowie touristische Informations- und Leitsysteme.

Wir verstehen uns als fachlich engagierter Dienstleister für kommunale und private Auftraggeber.



ANZEIGE

## Liebe Bauen • Wohnen • Freizeit-Leserinnen und Leser,

die Baubranche steht einmal mehr vor gewaltigen Herausforderungen. In einer Stellungnahme des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie heißt es dazu: Die leistungsfähigen, ressourceneffizienten, intelligenten, sozialen und gut gestalteten Bauwerke und Infrastrukturen, die wir in Zukunft brauchen, werden aufgrund ihrer Komplexität großes fachliches Knowhow und ein sehr viel engeres Zusammenspiel aller Akteure erfordern. Dabei kann die Digitalisierung einen wertvollen Beitrag leisten. Sie ist ein Werkzeug und eine Methode, mit der wir für unser Leben, Arbeiten und unsere gebaute Umwelt einen Mehrwert schaffen können. Da sie die gesamte Wertschöpfungskette Bau erfasst, wird die Digitalisierung zu einer gemeinsamen, interdisziplinären Aufgabe für alle Beteiligten.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Implementierung innovativer digitaler Techniken sind durchgängige Informationsflüsse, Daten und Prozesse. Dafür werden verlässliche und allgemein zugängliche Standards gebraucht. Nicht weniger wichtig sind jedoch Kooperationen, integriertes Arbeiten und Partnerschaft. Es geht um nichts weniger als einen Kulturwandel in der Welt des Bauens.

Diese Entwicklungen zu erkennen und sich dieser Zusammenhänge bewusst zu werden, ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, Zukunft aktiv gestalten zu können.

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT

*Steffen Möller*
verantwortlicher Redakteur
der Ausgabe Brandenburg

## IMPRESSUM

**Verlags- und Werbebüro**
**Inhaber:** Sven Ukenings
**Postanschrift/Verwaltung:**
Eisenberger Str. 23 · 07613 Hartmannsdorf
Telefon: 03 66 93/25 99 78-0 · Fax: 03 66 93/25 99 78-2
info@bauen-wohnen-freizeit.de
**Verlagssitz:** Hollweg 6 · 25591 Ottenbüttel

**Verlagsleiter:** Joachim Hildebrandt
**Gebietsleiterin:** Kerstin Schindler

**Bauen • Wohnen • Freizeit,**
die regionale Fachzeitschrift, ein eingetragenes Markenzeichen, erscheint in den Regionen LAND BRANDENBURG, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN.

**Medienberater Region Brandenburg:**
Joachim Hildebrandt

**Titel:** Landgut Stober
**Titelfoto**: Landgut Stober

**Redaktion/Fotografie:**
Redaktion Brandenburg/Sachsen: Steffen Möller (m-r)

**Satz, Bildbearbeitung und Layout:**
Sven Ukenings · Tel.: 04893-373 201
grafik@bauen-wohnen-freizeit.de

**Vertrieb:**
- Land Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Region Leipzig: Direktmarketing Kusche GmbH · Tel: 033203 88980
- Thüringen, Regionen Dresden und Chemnitz: Werbemittelvertrieb Schiller GmbH

**Anzeigenverwaltung:** Ute Nippe

**Anzeigenpreisliste:** Nr. 9 vom 01.01.2008

**Druck:** Druckhaus Gera GmbH
**Umwelthinweis:**
BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT wird mit mineralölfreien Öko-Farben auf völlig chlorfrei gebleichten Papieren gedruckt.

Bauen•Wohnen•Freizeit erscheint dreimonatlich, ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint im Verlag Bauen•Wohnen•Freizeit. Der Vertrieb erfolgt durch den Pressevertrieb, Fachhandel und durch den Verlag direkt bzw. durch den Verlag beauftragte Vertriebe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann der Verlag leider keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Wir danken allen Firmen, Institutionen, Agenturen und Verlagen, die uns Textmaterial zur Verfügung gestellt haben.

**Bildnachweis:**
*Wir bedanken uns bei allen Institutionen, Firmen und Personen, die uns für diese Ausgabe Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben. Die Ziffer in der Klammer verweist auf die entsprechende Seite und, falls erforderlich, auf die Platzierung des Fotos:*
*DEGAT (2), LMBV (4,5,7), TRB (6), PROWA (9), Stadt Senftenberg (10, 12.1,2), ILC (11), Zweckverband Lausitzer Seenland (12.3, 13), Stadt Großräschen (14), StadtLübbenau Spreewald (15,17), May Landschaftsarchitekten (16), Hotel "Brandenburger Dom"/Danny Stallbaum (18,19,20,21), Landgut Stober (22,23,24,25), COCO-Mat (23.2), Landkreis Oberhavel (26,27,28), Schomaker Bau GmbH (29,30,31)*



## SEENLAND

Plessa: Kampf der braunen Brühe 4
Sedlitzer Bucht wird touristisch auf Vordermann gebracht 10
Senftenberg: Ein neues Haus und ein alter Bekannter 12
Großräschen: Aus Liebe zum Quartier 14

## BAU

Neues aus Lübbenau:
Einzug von Schule, Kita und Hort in das neue Jenaplanhaus 15
Viel Platz für die Lübbenauer Wichtel 16
Gut Wehr in Kittlitz 17
Oranienburg: Torhorst Gesamtschule am 10. August neu eingeweiht 26
Brandenburg an der Havel: Wohnen an der Uferkante 29

## HOTEL

Brandenburg an der Havel: Ein besonderer Ort 18
Groß Behnitz: Landgut Stober 22

zahnabau
solide, seriös, erfahren

• traditionelles mittelständisches Bauunternehmen seit 1990
• eigene Handwerker
• Massivbauweise
• Ein- und Mehrfamilienhäuser
• Rohbauhaus / Schlüsselfertiges Bauen
Planen und bauen Sie mit uns Ihr Traumhaus!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
**Musterhaus** Am Sonnenhügel 27,13591 Berlin-Spandau
Besichtigung nach Vereinbarung
Ulrich Krenz 01 73 / 69 68 53 7
info@zukunftsbedacht.de * www.zahnabau.de

BAUEN WOHNEN FREIZEIT®
Seit 29 Jahren Die regionale Fachzeitschrift

Zur Verstärkung unseres Teams (Vollzeit oder Teilzeit) suchen wir
**Medienberater m/w**
im Homeoffice und im Außendienst.
Kommen Sie in unser Team!

**Wir bieten Ihnen:**
- etabliertes Printmedium (seit 29 Jahren)
- freie Zeit- und Arbeitsorganisation
- Gebiets- und Kundenschutz werden verbindlich zugesichert

**Wir erwarten:**
- Vertriebs- bzw. Berufserfahrung
- seriöses Auftreten

Verlag Bauen-Wohnen-Freizeit
Eisenberger Straße 23 · 07613 Hartmannsdorf
Tel.: 03 66 93/25 99 78-0 · Fax 03 66 93/25 99 78-2
e-mail: bewerbung@bauen-wohnen-freizeit.de oder b-w-f@web.de

## Plessa:

# Kampf der braunen Brühe

Die Gegend um Plessa, Schwarzheide und Lauchhammer war vor Beginn des Bergbaus von weiträumigen Kiefernwäldern geprägt. In den 1970er Jahren gelangte die Kohleindustrie zur Blüte. Es entstand eines der größten zusammenhängenden Tagebaugebiete der damaligen DDR. Um tieferliegende Kohleflöze erschließen zu können, wurde der Grundwasserspiegel abgesenkt. Die Schwarze Elster wurde reguliert und diente fortan als Vorfluter für die Tagebaue. Nach dem Aus für den Braunkohlebergbau stieg der Grundwasserspiegel wieder an. Von den großen Tagebaufeldern um Lauchhammer blieb eine Vielzahl kleinerer Restlöcher übrig. Mit dem Ziel, eine

PRO ID PLAN PRO CONSULT

Komplexe Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen einschließlich Technische Ausrüstung und Tragwerksplanung in den Fachgebieten:

Wasserversorgung
Abwasserableitung und -behandlung
Wasserbau und Hochwasserschutz
Behandlung und Entsorgung von Abfällen wasserwirtschaftlicher Anlagen
Wärmeversorgung, Lüftung, Klimatisierung
Nutzung regenerativer Energiequellen an wasserwirtschaftlichen Anlagen

PROWA Ingenieure Dresden GmbH
ID PLAN GmbH Dresden
PROWA Ingenieure Consult GmbH

Chemnitzer Str. 42, 01187 Dresden
Tel. 0351-4860–0 | Fax 0351-4860302
info@prowa-dresden.de
www.prowa-dresden.de

sichere Bergbaufolgelandschaft zu schaffen und einen sich selbst regulierenden Wasserkreislauf zu gewährleisten, werden diese Tagebaurestlöcher durch Überleiter miteinander verbunden, um das eisenbelastete Überschusswasser in Richtung der Schwarzen Elster abzuleiten.

Ausgehend vom Bergheider See bis zur Schwarzen Elster entsteht so schrittweise eine Kette kleinerer und größerer Bergbaufolgegewässer mit einem Ableitungssystem von reichlich 20 Kilometer Länge. Die Seen der kleinen Restlochkette in den ehemaligen Tagebaufeldern sind in der Regel eisenbelastet und weisen zu niedrige pH-Werte auf.

Bei Plessa fließen die Wässer des ehemaligen Bergbaurevieres Lauchhammer zusammen. Hier, am Zusammenfluss von Floß-, Hammer- und Binnengraben, errichtet die LMBV eine großtechnische Wasserbehandlungsanlage mit einer Kapazität von bis zu 3.000 m³/h zur Belüftung, Kalkfällung, und Flockung.

Mit dem ersten Spatenstich in Plessa begannen am 10. Juli die Arbeiten für die neue Wasserbehandlungsanlage der LMBV. Mit deren Errichtung am Zusammenfluss von Floß- und Hammergraben, am östlichen Ortseingang an der B169, wurde Anfang April dieses Jahres die Bietergemeinschaft WKS Technik GmbH und Otto Heil GmbH & Co.KG beauftragt.

Zuvor war eine 955 Meter langen Dichtwand rund um die Anlage errichtet worden. Sie schützt die Baustelle und später die Wasserbehandlungsanlage vor aufsteigendem Grundwasser aus dem feuchten Niederungsgebiet der Schwarzen Elster.

Bernd Sablotny, Sprecher der Geschäftsführung der LMBV, erinnerte in seinem Grußwort an die lange Bergbaugeschichte des Großraumes Lauchhammer-Plessa. Damit verbunden ist auch der vor über 150 Jahren beginnende Eingriff in den Wasserhaushalt der Gegend.

Mit dem offiziellen Baustart für die Errichtung der Wasserbehandlungsanlage Plessa wird ein ganz wesentlicher Meilenstein für die

Tief-, Rohrleitungs- und Brunnenbau GmbH & Co. KG/ Gallinchen

TRB

Tel.: +49 (0) 355 58456-0
Fax.: +49 (0) 355 54 04 76
Internet: www.trb-gallinchen.de

Am Gewerbepark 2
D-03051 Cottbus, OT Gallinchen

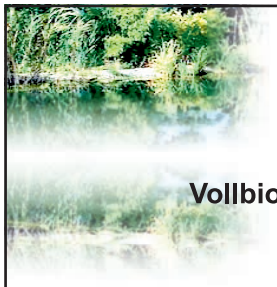
Bewältigung der bergbaulichen Hinterlassenschaften in der Region gesetzt. Finanziert wird das Projekt durch Bund und Land. Allein die Wasseraufbereitungsanlage kostet 40 Millionen Euro, die Kosten für das Gesamtvorhaben belaufen sich auf 80 Millionen Euro.

Die rund 4,5 Hektar große Anlage soll nach ihrer Inbetriebnahme die Schwarze Elster vor dem durch den Bergbau eisenbelasteten Wasser aus Hammer- und Floßgraben und der damit einhergehenden Versauerung schützen.

Eine Wasserbehandlung der einzelnen kleinen Gewässer in der sogenannten Kleinen Restlochkette wäre technisch zu aufwendig und würde infolge des weiter zuströmenden Grundwassers nur kurzfristig Erfolg zeitigen. Während des Anlagenbaus wird das Wasser aus dem Hammergraben über eine insgesamt 430 Meter lange Rohleitung umgeleitet.

In der dreistraßigen Anlage sollen künftig bis zu 1,6 Kubikmeter Wasser behandelt werden. Der pH-Wert wird dadurch von zirka drei auf 6,5 bis 8,5 angehoben. Die Eisenfracht wird so von durchschnittlich 60 mg/l auf unter drei mg/l reduziert.

Von der Planung bis zum Regelbetrieb der Wasserbehandlungsanlage Plessa sind 80 Millionen Euro veranschlagt. Das Bauende ist für Ende 2021 anvisiert. Danach folgt ein einjähriger Einfahr- und Probebetrieb.

BROCHWITZ GmbH

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU

Pflanzenkläranlagen
Vollbiologische Kläranlagen
Sammelgruben
Naturteiche
Wassertrenn- & Kreislaufsysteme
Planung, Bau, Sanierung, Wartung

Regenwasserbewirtschaftung und -rückhaltung
Sedimentationsanlagen
Löschwasserbehälter
Abscheider
Lamellenklärer

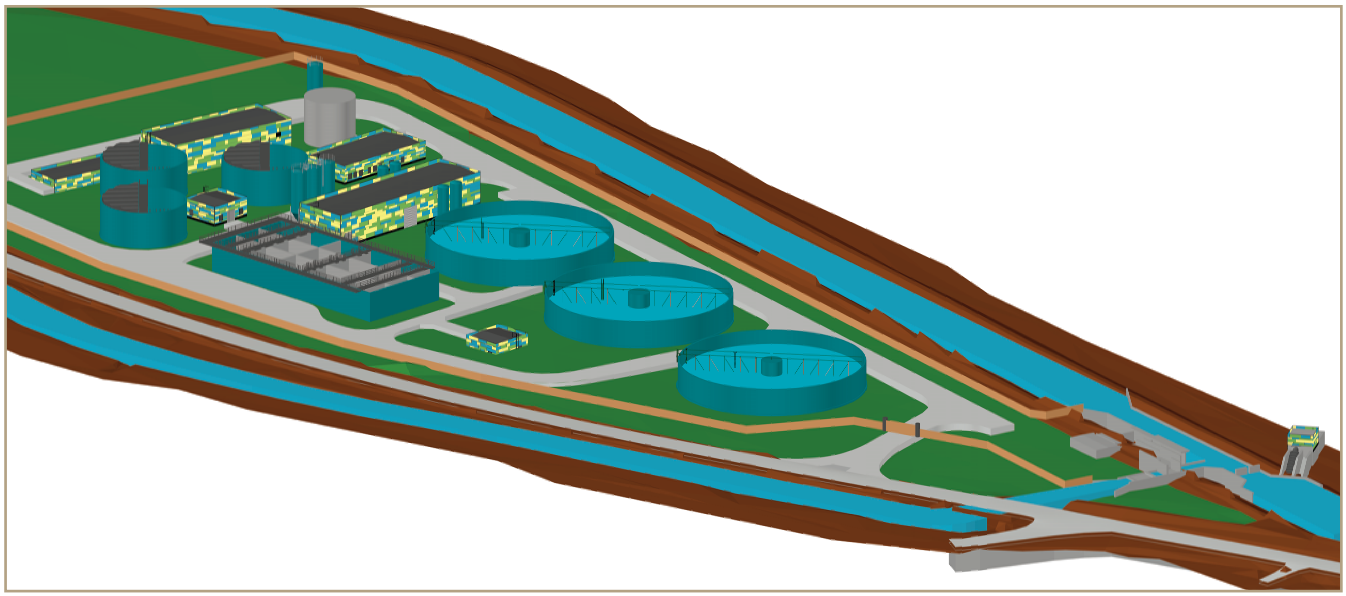
www.brochwitz.de

Döllinger Str. 26 · 04928 Plessa · Tel. 0 35 33/16 35 96 · info@brochwitz.de

**Funktionsprinzip der Wasserbehandlungsanlage**

Das Oberflächenwasser aus dem Floß- und Hammergraben wird oberhalb der Wehranlage über das Entnahmepumpwerk zur Eisenoxidation in das Reaktionsbecken geleitet. Durch Zugabe von Kalkmilch wird die Eisenoxidation angeregt. Ein dem oxidierten Oberflächenwasser beigefügtes Flockungshilfsmittel sorgt dafür, dass der Eisenhydroxid-Rohschlamm (EHS) sich anschließend in den am Hammergraben entlang angeordneten Sedimentationsbecken absetzt. Über eine Ablaufleitung wird das an der Oberfläche abgezogene Klarwasser über eine Ablaufturbine zur Energierückgewinnung wieder in den Hammergraben eingeleitet.

Das EHS-Pumpwerk befördert den zurückgebliebenen Rohschlamm zur EHS-Aufbereitung. Dieser wird in den drei stationären Schlammeindickern durch die erneute Zugabe von Flockungshilfsmitteln konzentriert. Anschließend erfolgt die Schlammentwässerung und abschließend deren Konditionierung mithilfe weiterer Flockungshilfsmittel und/oder Flugasche. Der dadurch hinsichtlich seiner Konsistenz transportfähige EHS wird schließlich auf LKW verladen und einer Verwertung bzw. Entsorgung zugeführt.



**Woher das Eisen kommt**

Eisen ist ein in der Erdkruste weithin verbreitetes natürliches Element. Die im Boden ebenfalls natürlich vorkommenden Minerale Pyrit und Markasit sind chemische Verbindungen zwischen Eisen und Schwefel, auch Eisensulfid genannt. Mit der gezielten Absenkung des Grundwassers für den Kohleabbau kamen die Erdschichten mit Luftsauerstoff in Verbindung. Die Eisensulfide begannen zu verwittern.

Durch die Oxidation entstehen wasserlösliches Eisen und Sulfat. Nach dem Ende der Kohleförderung wurden die Tagebaurestlöcher mit Flusswasser und zuströmenden Grundwasser aufgefüllt. Dabei lösen sich aus dem Boden Eisen und Sulfat und treten an einigen Stellen verstärkt in die Oberflächengewässer ein. Vor allem durch das Zufließen des Grundwassers werden Eisenhydroxid und Sulfat in die Gewässer gespült sowie der pH-saure Wasserstoff freigesetzt. *m-r.*

Vermessungsbüro
SCHULTZ GmbH
Ingenieurbüro für Vermessung & Geoinformation
Madlower Hauptstraße 7 • 03050 Cottbus
Tel. (0355) 58 44 3 - 100 Email: info@vermessungsbuero-schultz.de
Fax.(0355) 58 44 3 - 144 Internet: www.vermessungsbuero-schultz.de

- Absteckungen
- Einmessungen
- Bauvermessung
- GPS-Messungen
- Monitoring
- Echolotung
- Laserscannen
- Gebäudeaufmaße
- Fassadenaufnahmen
- Drohnenbefliegung
- Luftbildaufnahmen
- Profilmessungen
- Höhenbestimmung
- Volumenermittlung
- Bergbauvermessung
- Digitale Geländemodelle
- Geografische Informationssysteme
- Lagepläne
- Scannen
- Digitalisierung
- Kartenherstellung
- Schadenskartierung
- Entwurfsvermessung
- Industrievermessung
- Risswerkarchivierung
- Leitungsdokumentation

AMAND
AMAND Bau Sachsen GmbH & Co. KG
Wilsdruffer Straße 12, 01723 Grumbach
Telefon: 035204 955-0 / Telefax: -90
dresden@amand.de / www.amand.de

Erdbau Tiefbau Straßenbau Deponiebau Bahnbau Deichbau

# Sedlitzer Bucht wird touristisch auf Vordermann gebracht

Im schiffbaren Seenverbund des Lausitzer Seenlands wird der Sedlitzer See künftig eine zentrale Rolle spielen. Mit seiner 1.400 Hektar großen Wasserfläche ist er der größte Bergbaufolgesee innerhalb des Lausitzer Seenlands. Auf einer Länge von etwa 1,2 Kilometer ist seit Herbst 2017 südlich der Ortslage Sedlitz die Böschung saniert worden. Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Finanziert durch Fördermittel des Landes Brandenburg und Eigenmittel des Zweckverbandes Lausitzer Seenland entsteht in der Sed-

litzer Bucht ein Hafenbecken für Wasserwanderer und eine Schiffsanlegestelle. Außerdem ist ein Wohngebiet direkt am Wasser geplant.

## Gewerbegebiet kommt voran

Die äußere Medienerschließung im Gewerbegebiet am Nordufer des Sedlitzer Sees ist abgeschlossen. Der erste Bauabschnitt mit Haupterschließungsstraße, Parkplatz und Planstraße B steht ebenfalls vor der Fertigstellung. Auch die Arbeiten am zweiten und dritten Bauabschnitt - sie betreffen die Planstraßen A sowie C und D - gehen zügig voran. Noch im Herbst sollen erste Pflanzungen erfolgen.

## Sanierungsstützpunkt am Nordufer

Durch das Einstellen der bergbaulichen Tätigkeiten im Lausitzer Revier entstanden eine Reihe von Tagebaurestlöchern, unter anderem auch das Restloch Sedlitz, welches gemeinsam mit zwei weiteren Restlöchern die Restlochkette Sedlitz/Skado/Koschen bildet und Teil der sächsisch-brandenburgischen „Erweiterten Restlochkette“ (ERLK) ist. Die erweiterte Restlochkette besteht insgesamt aus neun Tagebaurestseen, die durch Kanäle miteinander verbunden sind.

Wie viele Bergbaufolgeseen weist auch der Sedlitzer See einen sehr niedrigen pH-Wert auf. Zur Herstellung neutraler Verhältnisse im Wasserkörper ist die Zugabe alkalischen Materials (Kalk) mittels schiffsbasierter Technologie erforderlich. Als Stützpunkt für das Gewässerbehandlungsschiff plant die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) die Errichtung eines Stützpunktes am nördlichen Seeufer.

Im Bereich des Sanierungsstützpunktes ist der Bau einer Kaianlage und eines Wartungsgebäudes mit Aufenthalts,- Sanitär- und Lagerbereich vorgesehen. Zusätzlich zum Sanierungsstützpunkt entsteht in einem öffentlichen Bereich die sogenannte Einlassstelle.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 8,5 Millionen Euro netto. Als Regelbauzeit für die Bauleistungen sind 18 Monate vorgesehen, die Fertigstellung soll im Mai 2021 erfolgen. Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination nach Baustellenverordnung (BaustellV) beauftragte die LMBV die ICL Ingenieur Consult GmbH, NL Dresden.

## Die nördliche Uferböschung

Nach dem Ende des Braunkohleabbaus im Jahr 1980 verblieb das Restloch Sedlitz als Hohlform, aus der sich durch Grundwasseranstieg und Fremdflutung der Sedlitzer See entwickeln sollte. Daraus ergab sich die Aufgabenstellung, die bis dahin bergbaulich genutzten Flächen wieder nutzbar zu machen. Gleichzeitig sollte die öffentliche und geotechnische Sicherheit hergestellt werden. Dazu waren folgende Maßnahmen erforderlich:

- Flächenberäumung und Entsorgung von Altlasten im Bearbeitungsgebiet
- Ufersicherung mittels Steinschüttung, Einbau von zirka 31.000 Kubikmeter Wasserbausteinen einschließlich 172.500 Kubikmeter Massenabtrag auf 1.350 Meter Uferlänge mit fünf integrierten Strandbuchten
- Herstellung einer Bootsanlegestelle mit integrierter Mole und Slipanlage mit zirka 47.000 Kubikmeter Massenabtrag, Einbau von 4.000 Kubikmeter Steinschüttung zur Ufersicherung und 17 Dalben
- großflächige Geländeprofilierung auf 101.000 Quadratmeter mit 250.000 Kubikmeter Massenabtrag
- Errichtung einer drei Meter hohen Winkelstützwand auf 200 Meter Länge zur Böschungssicherung
- zirka 900 Meter Wegeneubau

Im September 2017 begannen die Arbeiten zur Herstellung der Ufersicherung und parallel dazu der Massenabtrag zur Geländeprofilierung. Diese Arbeiten werden durch die G.U.B. Ingenieur AG bautechnisch und geotechnisch begleitet.


G|U|B DIE INGENIEURE

**Niederlassung Cottbus**
Straße der Jugend 33
D-03050 Cottbus

Telefon 0049 355 35736-0
Mail info@gub-cottbus.de
Web gub-ing.de

- Wasserwirtschaft
- Wasserbau
- Umwelt- und Raumplanung
- Geotechnik
- Boden und Altlasten
- Bergbau und Rohstoffe
- Verkehr und Infrastruktur

## Seestrand Lieske

Nachdem 2017 der erste Bauabschnitt am Seestrand Lieske mit der Errichtung von Park- und Wohnmobilstellplätzen sowie eines Sanitärgebäudes abgeschlossen werden konnte, fiel im April 2019 der Startschuss für den zweiten Bauabschnitt. Der Strand schließt sich direkt an die Ortschaft Lieske an und umfasst knapp vierzehn Hektar nicht durch den Bergbau abgebaggerte Bereiche.

Die Arbeiten beinhalten die Gestaltung des Strandbereiches einschließlich der Zuwegungen über Rampen und Treppenanlagen. Gegenstand des Projektes war darüber hinaus der Bau einer Slipanlage und eines Anlegers für Fahrgastschiffe samt Strom- und Wasserversorgung. Dazu kommen verschiedene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Maßnahmen des Naturschutzes. Im östlichen Strandbereich ist als Folgeinvestition eine Ferienhaussiedlung mittlerer Größe geplant. Im Herbst sollen die letzten Bauarbeiten abgeschlossen sein. *bwf*

## Senftenberg:

# Neues Haus und ein alter Bekannter

Für die einen Naherholungsgebiet, für die anderen attraktives Urlaubsziel: Der Senftenberger See bietet für jeden Geschmack das Richtige. Seit einigen Jahren lädt der Familienpark Gäste aus Nah und Fern ein. Das Portfolio reicht von

STEINLE BAU GmbH
Ihr Partner für:
• Tiefbau/Spezialtiefbau
• Kanal- und Rohrleitungsbau
• Hoch- und Ingenieurbau
• Schlüsselfertiges Bauen
• Rekonstruktion/Sanierung
Nossener Straße 3 · 04758 Oschatz
Tel.: 03435/97 36-0 · Fax: 03435/97 36 57
www.steinlebau.de · info@steinle-bau.de

Dipl.-Ing. Heike Maslok
Weststraße 49, 02991 Lauta
Tel: 035722-22677
Fax: 035722-22678
E-Mail: ib-maslok@t-online.de
INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPROJEKTIERUNG & STATIK

Ernst-Thälmann-Straße 20a - 03103 Neupetershain
Neuinstallation
Altbausanierung
Straßenbeleuchtung
Störungshilfe
Nachtspeicherheizungen
Blitzschutz- und
Antennenanlagen
ELEKTRO-Petrick
Inh. Marco Pehle
Tel. 03 57 51 / 2 03 88
Fax 03 57 51 / 2 04 12
Funk: 0170 / 9 61 23 51
Internet: www.elektro-petrick.de
Email: elektro-petrick@t-online.de

GERÜSTBAU
Rene Kulka
Annahütter Straße 10
01983 Großräschen OT Saalhausen
KULKA GERÜSTBAU
Tel.: 035329 / 55435 · Fax: 035329 / 55346 · kulka-grossraeschen@t-online.de

Komfortcamping und Ferienhäusern unterschiedlicher Größe und Ausstattung bis hin zum schicken Strandhotel in direkter Seelage.
Dazu kommen zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten, jede Menge Gaststätten und Restaurants, die es richtig leicht machen in kulinarische Genüsse abzutauchen und so die schönsten Tage im Jahr entspannt zu genießen.

Erst im Juli wurde nach reichlich sieben Monaten Bauzeit ein neuer Imbiss fertiggestellt. Allein im Außenbereich stehen mehr als 150 Sitzplätze zur Verfügung. Der italienische Betreiber DueFratelli kommt aus Senftenberg und ist ein alter Bekannter, der eigentlich nur in neue Räumlichkeiten gezogen ist. Das bis dahin genutzte Gebäude soll zu einem späteren Zeitpunkt abgerissen werden. Geöffnet ist von April bis Oktober. *bwf*

Hoch- und Ausbau Senftenberg GmbH
Komplette Sanierung und Schlüsselfertiges Bauen aus einer Hand!
Bauwerks-Trockenlegung
Innenausbauarbeiten
Schimmelsanierung
Wärmeverbundsysteme
Grünstr. 23 · 01968 Senftenberg · Tel. 03573-792245 · Fax 03573-792247
Funk 0172-3775484 · www.klein-bau-senftenberg.de

Bauleistungen GmbH Peickwitz
Firma Konzag
Mauer, Putz-, Fliesen- Dacharbeiten
Gewerbegebiet · 01945 Schwarzbach · Hosenaner Landstr. · Tel. 035752 30823
Fax 035752 50655 · www.bauda-gmbh.de · info@bauda-gmbh.de
Naturstein, Marmor + Granit

GET
Mühlenstr. 9
01996 Hosena
Tel. 03 57 56 / 603 53
Fax 03 57 56 / 603 74
www.gethosena.de
get-hosena@web.de
GET Gastro- und Edelstahltechnik
B. Kwella

# Großräschen: Aus Liebe zum Quartier

## Malerviertel und die Nordstadt profitieren vom Förderprogramm „Soziale Stadt"

Der Umbau der ehemaligen Sauna im Erdgeschoss des Sportfunktionsgebäudes in der Chransdorfer Straße 2 zum Quartierstreff hat begonnen. Für das Gesamtinvestitionsvolumen von 541.000 Euro sind Fördermittel aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier in Höhe von 461.000 Euro verteilt auf die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 bewilligt worden. Die Fassade, Heizung und Lüftung des Sportgebäudes wurden bereits 2018 mit Leader-Fördermitteln energieeffizient saniert. Alle Ausschreibungen haben regionale Unternehmen für sich entschieden.

Die aufwendige Entkernung der ehemaligen Sauna ist bereits erledigt. Das Erkennungszeichen des Sportgebäudes, der runde Erker, wird zukünftig Teil eines 160 Quadratmeter großen, teilbaren Mehrzweckraumes. Eine Bürgerküche, ein Büro für die Quartiersmanagerin und ein Raum für den Seniorenbeirat mit den entsprechenden sanitären Einrichtungen sollen entstehen. Der Eingangsbereich und eine der Toiletten werden barrierefrei gestaltet.

Planer Fred Jasinski: „Wir haben in dem Gebäude aus den 1980er Jahren Zeugnisse der Großräschener Klinkerkultur wiederentdeckt, in einer Wand und in den Stützen, die wir natürlich erhalten möchten. Ansonsten entsteht durch den Umbau ein topmoderner Bau, der mit Barrierefreiheit, Brandschutzwänden, Energieeffizienz, Akustikdecken und flexiblen Einsatzmöglichkeiten alle heutigen Standards erfüllt."

Der Mehrzweckraum soll für die Bewohner und Vereine des Quartiers vielfältig nutzbar sein, der Quartierstreff ist als Angebot zur Beteiligung konzipiert, das aktiv auf unterschiedliche Zielgruppen – auch auf sozial Benachteiligte, Junge, Ältere und Migranten – zugeht.

Bürgermeister Thomas Zenker „Der Stadtumbau in der Nordstadt und im Malerviertel war über zwei Jahrzehnte vor allem von Schrumpfung und Rückbau geprägt, er hat den Bewohnern einiges abverlangt. Dank guter Förderprogramme, aktiver Partner in der örtlichen Wohnungswirtschaft, städtischer sowie privater Investitionen hat sich die Entwicklung dieses Stadtteils sichtbar zum Positiven gewendet."

**Baufortschritt in der Friedrich-Hoffmann-Oberschule**

Obwohl es durch die momentane Situation in der Friedrich-Hoffmann-Oberschule ungewöhnlich ruhig war, wurde im Westflügel fleißig gearbeitet. So sind die ersten, extra nach Denkmalschutz- und Energieeffizienzvorgaben angefertigten Fenster bereits eingebaut.

Die Bauarbeiter haben zwei große Klassenräume, acht Räume für das Praxislernen, Toiletten und Flure saniert. Weiterhin entstanden ein Durchbruch zur Schule, eine neue Heizanlage, zusätzliche Fluchttreppen und ein Aufzug. Unzählige Leitungen wurden verlegt.

Auf dem Außengelände drehen sich derzeit die Bagger. „Wir schließen die bisher ungenutzte Fläche an den Schulhof an. Es wird Platz für ein grünes Klassenzimmer geschaffen", erklärt Bauamtsmitarbeiterin Ramona Schäfer, die alle Sanierungen an Gebäuden der Stadt Großräschen begleitet. Die Kosten laufen über Städtebaufördermittel und werden von Bund, Land und Kommune zu jeweils einem Drittel übernommen. Insgesamt fließen rund zwei Millionen Euro in den Ausbau des Westflügels, an dem elf Firmen beteiligt sind.

Die neuen, hellen Räume haben hochmoderne Kombidecken, die gleichzeitig Heizung, Schallschutz, LED-Beleuchtung und alle notwendigen Kabel aufnehmen.

Es gibt ein Schülerzimmer, in dem die Kinder und Jugendlichen ihr eigenes Reich haben – mit kurzem Weg zum Außengelände und zum grünen Klassenzimmer. Laubbäume, ein Vogelbeerhain, eine Benjeshecke und eine Wildblumenwiese umrahmen dort die Sitzmöglichkeiten, die auf einer Klinkermauer angeordnet sind. Damit wird an die Historie des denkmalgeschützen Schulgebäudes erinnert. Das nämlich wurde 1954 als Berufsschule für Ziegler eingeweiht. Im Westflügel befand sich damals das Lehrlingswohnheim, später wurden die Räume als Büro genutzt.

Auf den gelben Fußbodenfliesen liegen dicke Platten, die hohen Holztüren im Treppenhaus sind mit Folie und Vlies abgehangen. Das Gebäude aus den 1950er-Jahren steht unter Denkmalschutz. Deshalb sollen prägende Elemente aus der Entstehungszeit auch nach der Sanierung erhalten bleiben und in frischem Glanz erstrahlen. *bwf*

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUVORHABEN
Bauplanung
Bauleitung
Statik
JACOBI
Ingenieurbüro Jacobi
R.-Breitscheid-Str. 8
01983 Großräschen
Tel.: 035 753 / 699 73
info@bauplanung-jacobi.de
BAUANTRÄGE - STATIK - BAULEITUNG

Dirk Linde
Meisterbetrieb
Maler & Fliesenleger
- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Fassadengestaltung
- Fliesenverlegung
- Wärmedämmsysteme
- Fußbodenverlegung
- Gestaltung von Räumen
Schettelweg 4 – 01979 Lauchhammer – Tel / Fax: 03574 467666 – email@maler-linde.de

Schütz Bau- und Dienstleistungen
Fachbetrieb für Hoch- und Tiefbau
Birgit Schütz
Geschäftsführerin
www.jany-schuetz-bau.de
info@jany-schuetz-bau.de
Dresdener Chaussee 38
03130 Spremberg
Tel.: 03564 31 6064
Fax : 03564 31 6065

## *Lübbenau:*

# Einzug von Schule, Kita und Hort in das neue Jenaplanhaus

Pünktlich zum Schulbeginn ist endlich wieder Leben in das frisch sanierte Jenaplanhaus in der Richard-Wagner-Straße eingezogen. Neben der Grundschule bietet das Gebäude Platz für einen Kindergarten und Hort, eine Tagesmutter sowie mehrere Vereinsräume. Aktuell sind 138 Schüler, 94 Hort-und 21 Kitakinder angemeldet.

Mit aufwändigen Sanierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich wurde das Gebäude perfekt auf die unterschiedlichen Nutzungsarten eingestellt. Kinder und Pädagogen dürfen sich auf zahlreiche neue Highlights freuen. Für den Sportunterricht stehen beispielsweise eine Laufbahn sowie ein Kleinspielfeld zur Verfügung. Letzteres wird künftig auch öffentlich nutzbar sein. Für die verschiedenen Altersgruppen stehen außerdem Spielflächen mit unterschiedlicher Oberflächenausbildung, verschiedene Spiel- und Bewegungsangebote wie Spielschiff, Schaukel und Balancierstrecke, Bodentrampoline sowie Sandspielbereiche zur Verfügung.

Der neugestaltete überdachte Freibereich, der als grünes Klassenzimmer genutzt werden kann, ergänzt die modernisierten und bunt gestalteten Klassen-, Kita- bzw. Horträume. Auch im offenen Speisesaal inklusive der für Kinder nutzbaren Küche dürfen sich Kinder und Lehrer gleichermaßen wohlfühlen. Ein Highlight im Kitabereich ist der neue Matschraum, der sich unmittelbar hinter dem Eingangsbereich befindet. Hier darf frei mit unterschiedlichen Materialien aus dem Außenbereich, wie Blättern, Sand oder Kastanien, gespielt und gebastelt werden.

Eine weitere wichtige Projektmaßnahme bestand in der Modernisierung der IT-Versorgung durch Glasfaser-Breitbandanschluss einschließlich Verteilungsnetz. Auch Lübbenauer Vereine werden von dem Neubau profitieren, da mehrere moderne Vereinsräume mit WLAN-Zugängen, Lager- und Versammlungs- sowie Trainingsmöglichkeiten geschaffen wurden. Diese Räume werden den Vereinen voraussichtlich im Herbst zur Verfügung stehen.

Insgesamt investierte die Stadt in den Umbau des ehemaligen Oberstufenzentrums zum Jenaplanhaus und die Gestaltung der Außenanlagen rund 4 Millionen Euro. Finanziert wurde das Vorhaben u.a. mit Städtebaufördermitteln. *bwf*

J.A.S
jasinski
architektur.studio
sanierung.raumplanung.moderation
[post:brandenburger platz 6
D-03046 cottbus]
[fon:+49.355.78428484]
[fax:+49.355.78428485]
[email:buero@jas-architekt.de]
schul- und sportbau.kita.museum.wohnen.denkmal: umnutzung+neuplanung

■ Pflaster- und Wegebau
■ Garten-/Landschaftsbau
■ Wasser-/Teichanlagenbau
■ Natursteinarbeiten
■ Spielplatzbau
www.pasora-bau.de
PASORA GMBH
TIEF-, STRASSEN- & LANDSCHAFTSBAU
Neue Straße 7 · 02977 Bröthen-Michal.
Tel. 03571-490 33 0 · Fax 490 33 22
E-Mail: arnold.pasora@t-online.de

Polykor Umwelt GmbH
BAUWERKSABDICHTUNG
BETON- UND MAURERARBEITEN
MALERARBEITEN
SANDSTRAHLEN
KORROSIONSSCHUTZ
Sigmund-Bergmann-Str. 6 · 03222 Lübbenau
Tel.: 0 35 42 / 47 103 · polykor@t-online.de

Jens Miethke METALLBAU
• Geländer, Zäune, Treppen, Tore, Stahlkonstruktionen
• Türen, Fenster aus Aluminium, Fabrikat Schüco
• Vertrieb Hörmann Bauelemente
Bahnhofstr. 26 · 03226 Vetschau
Mail: info@metallbau-miethke.de
Tel. 035433 71866
Fax. 035433 55940

FH GmbH
Fußbodentechnik Hauswald GmbH
Fußbodenbelagarbeiten · Parkettlegearbeiten
Gewerbeweg 6 · 03044 Cottbus · Tel. 0355 860173
Fax 0355 860174 · www.fussboden-hauswald.de

# Viel Platz für die Lübbenauer Wichtel

Vor die Aufgabe gestellt, die Freianlagen der Kita Wichtel neu zu gestalten, wurde den Landschaftsarchitekten schnell klar, dass nur wenige Bestandselemente überdauern würden. Dazu zählten u.a. zwei Spielhäuser und die beiden Sandkasteneinfassungen aus Kantholz, die nun als Hochbeeteinfassungen dienen.

Herzstück der neu gestalteten Freianlage ist eine asphaltierte Rollerbahn mit Spiel- und Kletterkombination sowie einem Sitzbereich an der vorhandenen Kastanie.

Der Spielbereich für die Krippenkinder befindet sich im westlichen Teil des Grundstücks. Inseln aus Sträuchern trennen die einzelnen Spielflächen optisch voneinander ab. Für die Krippenkinder wurden verschiedene Spielangebote entwickelt. Neben dem "Kleinen Wichtelnest", dabei handelt es sich um eine Nestschaukel, gibt es eine Sandgrube mit Sonnensegel und Sandsteineifassung, aber auch eine Kletter- und Spiel-Kombination mit Rutschebene.

Die Kindergartenkinder dürfen sich u.a über einen Rasenspielplatz mit herausnehmbaren Minifußballtoren und eine Spielkombination zum Hangeln, Klettern und Balancieren, ein Barfußbad und dazu eine Wichtelwerkstatt am westlichen Rand des Grundstücks freuen. Nicht unerwähnt bleiben soll das neu geschaffene Sitzforum.

Die befestigten Flächen sind auf ein Minimum reduziert. Da große Teile der vorhandenen Bäume entlang der Grundstückgrenze gefällt werden mussten, waren entsprechende Neuanpflanzungen nötig. Dagegen blieben die Bestandsgehölze im zentralen Gartenbereich weitgehend erhalten und wurden in das neue Gestaltungskonzept integriert.

Insgesamt sind rund 5.700 Quadratmeter Freifläche neu gestaltet worden. Die Arbeiten erfolgten in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt beinhaltete die Außenanlage mit Wegebau, Einfriedung und Spielgeräten. Im zweiten Bauabschnitt wurde u.a. die Zufahrt zum Haupteingang der Kita hergestellt. Dazu kamen Stellplätze für Behindertenfahrzeuge, eine Stellplatzanlage parallel zur Friedrich-Engels-Straße mit Treppenaufgang zum Haupteingang sowie Grünflächen entlang der Zufahrten und Stellplätze. *bwf*

Asphalt Straßenbau Gesellschaft
ASG
Gewerbering 20
03099 Kolkwitz-Krieschow
Fon: +49 35604 616 - 10
Fax: +49 35604 616 - 19
E-Mail: info@asg-kolkwitz.de
www.asg-kolkwitz.de

Zimmerei Hannusch
-Meisterbetrieb-
• Dachstühle aller Arten
• Carports in traditioneller Bauweise
• Fachwerk
• Verschalungen
Heiko Hannusch
Haupstraße 1 · 03185 Drehnow
Fax: 035601 - 31250 · Mobil: 0162 - 1064207
e-mail: kontakt@heiko-hannusch.de

ZUBIKS
Schmiedemeister METALLBAU
Zertifiziert nach EN 1090-1 1090-2
www.metallbau-zubiks.de
Leistungsumfang:
• CNC-Drehmaschine
• CNC-Bearbeitungszentrum X-Y-Z
• CNC-Brennschneidemaschine
• Blechbiegearbeiten
• Stahlkonstruktion • Zerspanungsarbeiten
• Geländer, Treppen, Zäune
• Verarbeitung von Aluminium und Edelstahl
Gubener Vorstadt 8, 03185 Peitz, ☎ (03 56 01) 3 07 80, Fax: (03 56 01) 3 03 76

Stadt Lübbenau/Spreewald

# Gut Wehr in Kittlitz

Nach nur knapp einem Jahr Bauzeit wurde am 13. Juni 2020 im Lübbenauer Ortsteil Kittlitz, in unmittelbarer Nähe des Bolz-und Festplatzes, das neue Feuerwehrgerätehaus an Ortswehr und Ortsbeirat übergeben. „Ein Haus, in dem der Ehrenamtsgeist überspringen wird und durch das unser Dorf neuen Aufschwung erhält", betonte der Ortsvorsteher Volkmar Schlosshauer anlässlich der offiziellen Einweihung.

Insgesamt 563.000 Euro sind in den Neubau mit Feuerwehrgarage, Umkleiden, Sanitäranlagen, Schulungsraum mit Küche sowie einem Büro für den Wehrleiter geflossen. Dazu kamen die Neugestaltung der Außenanlagen, neue Aufenthaltsflächen und Stellplätze.

Unter den Gästen der Einweihungsfeier war auch Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen, der sich an diesem Tag kurz zuvor mit verschiedenen Verantwortungsträgern zusammengesetzt hatte, um mit ihnen über zukünftige Modalitäten in Stützpunkt-Feuerwehren zu sprechen. Unter anderem ging es darum, den Erwerb neuer Einsatzfahrzeuge landesweit im Blick zu behalten und in Zukunft klar zu definieren, in welchem Jahr Fahrzeuge und Technik angeschafft und somit gefördert werden können. So gebe es für die Feuerwehren als auch für die Kommune mehr Planungssicherheit und durch die gemeinsame Bestellung einen besser verhandelbaren und damit niedrigeren Kaufpreis. Bürgermeister Helmut Wenzel hat den kommunalen Vorteil im Auge, denn die Träger des Brandschutzes haben das Gros der erforderlichen Mittel zu stellen und im Haushalt entsprechende Investitionsmittel einzustellen. Immerhin fallen beim Kauf einer neuen Drehleiter schnell Kosten in Höhe von einer Million Euro an.

Der Kittlitzer Neubau wurde mit 254.000 Euro aus dem Kommunalen Infrastrukturproramm (KIP) des Landes gefördert. „Gut Wehr und Danke", sagte Stübgen bei der Einweihung. „Jeder einzelne bereitgestellte Cent habe seine Berechtigung." *bwf*

INGENIEURBÜRO SPRINGER
ENTWERFEN · PLANEN · KOORDINIEREN
DIPL.-ING. (FH) FRANK SPRINGER
GT LICHTENAU-KASTANIENWEG 4A
03222 LÜBBENAU/SPREEWALD
FON: 0 35 42 - 87 55 97 FAX: 0 35 42 - 87 55 96
info@ingenieurbuero-springer.de

Frank Rubel
Beratung Planung Realisierung Service
Büro & Objekteinrichtung
Klein Ströbitzer Straße 2
03046 Cottbus
email: Rubel@Frank-Rubel.de
Mobil: 0171-369 19 56
Tel: 0355-477 2353
-Projekt erleben-

KAHRA
HOLZ- & DACHBAU
Walddrehna Poststraße 17 • 15926 Heideblick
☎ 0172 796 14 78 035455 17 99 84 info@holz-dachbau-kahra.de
www.holz-dachbau-kahra.de

NDM
Inhaber René Nakoinz
· Malerarbeiten
· Fliesenverlegung
· Bodenbelagsarbeiten
· Fassadengestaltung
· Innenausbau
· Verkauf
Berliner Str. 64 · 03130 Spremberg
Telefon: (0 35 63) 60 88 60 · Telefax: (0 35 63) 60 88 61
E-Mail: ndm.gbr@t-online.de · www.ndm-online.de

*Brandenburg an der Havel*

# Ein besonderer Ort

Ein neuer Stern am Hoteleriehimmel: In der ehemaligen Domkurie öffnete am 18. August das Hotel "Brandenburger Dom" seine Pforten. Auf die Gäste wartet ein kleines aber feines Haus mit zwölf Doppel- und acht Einzelzimmern auf drei Etagen.

Knapp zwei Jahre dauerte der Umbau des 1831/32 für General von Jagow als Wohnhaus errichteten Gebäudes. Bis 2015 befand sich hier das Domcafe. In den Obergeschossen wohnten Kantor und Archivar. Im gleichen Jahr entstand die Idee, ein Gästehaus

HOTEL
BRANDENBURGER DOM
ÜBERNACHTUNG
RESTAURANT
VERANSTALTUNGSLOCATIONS

- Gästezimmer und Ferienwohnung
- Hausgemachte regionale und saisonale Köstlichkeiten im Restaurant Remise
- Veranstaltungsräume für jeden Anlass
- Professionelles Veranstaltungsmanagement aus einer Hand

DOMEVENTS &
HOTEL BRANDENBURGER DOM
Burghof 2 / Burghof 11
14776 Brandenburg a.d.H.
Tel.: 03381-794 31 20
info@domevents.de

www.domevents.de | www.hotel-brandenburger-dom.de

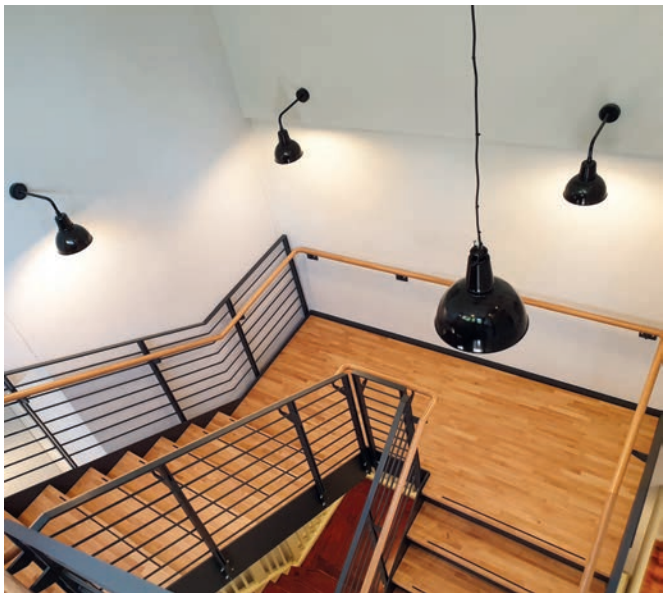
**pmp** Architekten Padberg & Partner

Domlinden 21
14776 Brandenburg an der Havel
Fon 03381 – 2545 – 0
e-mail@pmp-architekten.de

Architekten
pmp

Molkereistr. 60 · 28870 Ottersberg-Fischerhude
Tel. 04293 - 786044 · Fax 04293 - 786046
Domlinden 21 · 14776 Brandenburg / Havel
Tel. 03381 - 794002 · Fax 03381 794015

**Prof. Bartram und Partner**
Beratende Ingenieure für Bauwesen



einzurichten, im Mai 2018 begannen die Bauarbeiten.

Die Siedlungsgeschichte auf dem Gelände des Brandenburger Doms reicht weit in die Vergangenheit zurück. Bei Schachtarbeiten für den neuen Aufzug stießen die Bauleute auf Reste eines mittelalterlichen Grubenhauses aus dem 9./10. Jahrhundert. Eine Schicht tiefer fanden sich sogar Tonscherben aus der frühen Bronzezeit. Einbauten wurden entfernt, Bauteile wie Simse und Dachbalken ergänzt und repariert. Sämtliche Baumaßnahmen sind zwischen den Akteuren penibel abgestimmt worden. Am Ende stand ein Ergebnis mit dem alle Beteiligten glücklich sind.

Das Haus ist ein Unikat mit allerlei Besonderheiten und hat über fast zwei Jahrhunderte hinweg viele Umbauten erlebt. Als Hotel macht es nun Geschichte erlebbar und ist im übertragenen Sinne zugleich ein spiri-

Baugesellschaft SiSo
Sicher & Solide
• Kompletter Neubau
Wohnungsbau und gewerbliche Bauten
• Sanierung, Modernisierung und Umbau
• Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten
• Putz- und Stuckarbeiten • Denkmalschutz
• Zimmererarbeiten • Holz- und Bautenschutzarbeiten
• Vollwärmeschutz- und Trockenbauarbeiten
• Metallbau- und Schlosserarbeiten
SiSo Sicher und Solide Baugesellschaft mbH
Mittelstraße 19 · 14797 Kloster Lehnin
Tel.: +49 (0)3381 410984 · E-Mail: kontakt@siso-bau.de

Schulze
BAUUNTERNEHMEN
Zimmerei & Gerüstbau
Bruchstraße 24/25 · 39576 Stendal
Telefon 03931–21 30 32 · Fax 03931–71 56 44
Sanierung · Denkmalpflege · Neubau
www.bauunternehmen-schulze.de

tueller Ort. Vor allem aber ist es ein Ort, an dem sich Menschen wohlfühlen können. Insgesamt stehen 900 Quadratmeter Nutzfläche zur Verfügung. Warme Farben und viel Holz bestimmen das Ambiente. Teilweise wurden Gebälk und Mauerwerk freigelegt. Es gibt zwei Zugänge, im sogenannten Gartensaal entstand eine Lobby mit gemütlichen Sesseln und einer kleinen Bibliothek. Die Atmosphäre: entspannt. Die Rezeption ist nicht durchgängig besetzt. Anmelden kann man sich ganz unkompliziert im benachbarten Restaurant Remise, in dem Hotelgäste auch verköstigt werden.

Alle Zimmer verfügen über ein Bad mit Dusche, TV sowie kostenloses WLAN. Ein Zimmer ist rollstuhlgerecht, ein zweites barrierefrei gestaltet. Die Gesamtinvestition belief sich auf 3,75 Millionen Euro. Geld wurde durch die Stadt über die Städtebauförderung von Land

und Bund bereitgestellt. Weitere Mittel kamen von der Landeskirche und dem Förderverein, der 650.000 Euro aufbrachte.
Bewirtschaftet wird das Hotel von der Domcafe GmbH mit den Gesellschaftern Domstift und Besondere Orte. *m-r.*

IT service Brandenburg
Ein Geschäftsbereich von Industrieelektronik Brandenburg

INNOVATIVE LÖSUNGEN DIE VERBINDEN
Server & Netzwerke · Virtualisierung
Netzwerksicherheit · Hochverfügbarkeit
Industrial service · IT service · Key service
Engineering service
www.industrieelektronik.de

H & S Dachdeckerei
Nico Humburg & Thomas Schneider GbR
Dachdeckerei Humburg & Schneider GbR Meisterbetrieb
Hauptstr. 92
14789 Wusterwitz
Humburg (0173) 6 31 19 61
Schneider (0179) 7 98 25 89
www.hs-dachdeckerei.com

Lehndorf GmbH & Co. KG
Parkett • Dielen • Möbelrestaurierung
Parketthandwerk
Wir sind die Fachleute.
Parkett- und Dielenböden
kompetente Fachberatung
termingerechte Ausführung
... weil's drauf ankommt, wer's macht ...
Krakauer Landstrasse 42
14776 Brandenburg/ Havel
Tel. 03381-280660
Fax 03381-280669
mail: info@parkettleger-brb.de
www.parkettleger-brb.de

DIE MANUFAKTUR
MEISTERBETRIEB
MM möbel & mehr
SWB-Park · Wilhelm-Meinicke-Straße 1 · 14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 79 35 37 | Telefax: (03381) 79 35 47 | E-Mail: info@die-manufaktur.eu
Möbel aller Art · Büro & Praxis · Tresen · Raumschiebetüren · Begehbare Kleiderschränke · Dachschrägen · CAD-Planung · uvm.
www.die-manufaktur.eu

**Groß Behnitz:**

## HOTEL

Vor zwanzig Jahren kaufte Michael Stober zusammen mit seiner Frau eine verfallene, aber geschichtsträchtige Ruine im Havelland, nahm Geld in die Hand verwirklichte seine Vision einer klimapositiven Tagungs-, Event- und Hotellocation.

Seit 2012 durfte das Landgut Stober regelmäßig Auszeichnungen entgegennehmen. Dazu zählten der Titel nachhaltigstes Tagungshotel Deutschlands (u.a. VDR/GCB/EVVC/visitBerlin) und die Ernennung zur Hotelpersönlichkeit des Jahres 2015. Im Jahr 2017 gab es den Green Hotelier Award Europe (UK), 2015 und 2019 den Meeting Experts Green Award (GCB). Die Bilanz ist beeindruckend. Ergänzt und vervollständigt wird die Liste der Ehrungen durch eine Reihe von Auszeichnungen für soziales Engagement.

Nachhaltigkeit ist kein Verzicht, sondern Genuss. Nachhaltigkeit kostet nicht zusätzlich, sondern bringt mehr – nämlich Lebensqualität und

**Langjährige Partnerschaft**

Auf eine 30jährige Zusammenarbeit mit dem Eigentümer und Betreiber des Landguts Stober darf die neubauer+ernst ingenieure GmbH aus Berlin zurückblicken. Das Unternehmen zeichnete bei sämtlichen Projekten für die Statik und Tragwerksplanung verantwortlich.

# Landgut Stober:

***Nachhaltigkeit + Transparenz = Gemeinwohlökonomie***

VALUE AG

Immobilienbewertung deutschlandweit

www.value.ag

INTEGRALBAU GMBH

Gebäudeautomation + Service

**Automatische Türsysteme für alle Anwendungen**

- von Ganzglas-Technik über Wärmeschutz bis Brandschutz
- von Barriere-Befreiung über Sicherheit bis Demenzschutz
- von Zutritt-Kontrolle + Personenvereinzelung bis Fluchtweg
- RWA - Systeme + Automatische Lüftung + Sonnenschutz
- Planung, Lieferung, Montage, Service + Objektbetreuung

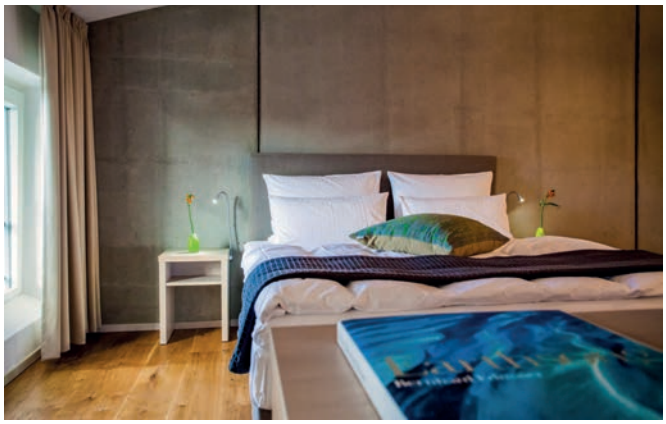
www.integralbau.de
info@integralbau.de

**Tel: 030-470 353 00**
Maximilianstr. 4 • 13187 Berlin

Lebenszeit. Nachhaltigkeit ist nicht (nur) ökologisch, sondern ökonomisch. Nachhaltig sein heißt, seinen Mitmenschen und sich selbst gegenüber liebevoll, aufmerksam und respektvoll gegenüber zu treten. Allerdings: Ökologisch zu sein ist nur ein kleiner Bestandteil des großen Ganzen. Es geht vor allem um ökonomisch langfristiges und sinnvolles Denken und natürlich um die Weiterentwicklung des kantschen Imperativs, der in der logischen Fortentwicklung zwangsläufig zum Gedanken des Gemeinwohls führt.' [Michael Stober]

Die jüngst abgeschlossene Erweiterung des Hotels ist ein lange geplantes Projekt, das in seiner Originalität und in seinem Innovationsgrad in Europa einzigartig sein dürfte. Damit stehen nun 300 erstklassig ausgestattete Zimmer zur Verfügung, in denen die Gäste zur Ruhe kommen können.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Experten wurde eine echte Energieautarkie hergestellt. Echte Energieautarkie bedeutet, dass man ohne Einspeisung ins Netz oder Abnahme aus dem Netz auskommt.



Für erholsamen Schlaf sorgen COCO-MAT-Naturmatratzen. Aufgrund einer ausgeklügelten Schichtung bieten sie besten Komfort. COCO-Mat-Matratzen sind elastisch und passen sich dem Körper optimal an.

**TEPPICHE UND BODENBELÄGE AUS NATURFASERN**
Gneisenaustraße 33, 10961 Berlin **www.teppichkontor.de**

Eine 2.300 Quadratmeter große Photovotaik-Anlage und zwei Kaskaden-Blockheizkraftwerke auf Biogasbasis produzieren die erforderliche Energie, die in einem gigantischen Pufferspeicher und Lithium-Batterien gespeichert wird. Diese Versorgungsmenge reicht im Normalbetrieb für 15.000 Quadratmeter Nutzfläche über mehrere Tage, ohne dass neue Produktionsenergie zugeführt werden müsste. Die 2020 realisierte Energieautarkie ist nur ein weiterer Baustein in einer langen Reihe von Maßnahmen des nachhaltigen Wirtschaftens: Zu nennen wäre darüber hinaus eine Holzhackschnitzelheizung, die mit Holz aus dem eigenen, 12,5 Hektar großen Waldbestand betrieben wird, aber auch die Frischwasserersparnis durch Regenwasser, mit dem die WC`s gespült werden. Weitere 25 Prozent Frischwasser können durch die Wasserdruckerhöhungsanlage und Perlatoren eingespart werden.

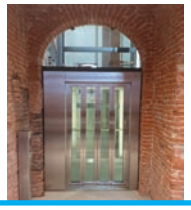
Dazu kommen elektrosmogreduzierte Zimmer, fair gehandelte Bio-Bettwäsche und -Textilien, aber auch Biokosmetik und der berühmte essbare Teppich aus Mais. Krumme Holzdielen (20 Prozent weniger Verschnittverlust) oder metallfreie Betten von COCO-MAT aus Naturmaterialien runden das Gesamtkonzept ab.

In den Zimmern gibt es Kleiderschränke, die gleichzeitig Technikterminals sind, über die Beleuchtung, Heizung und Kühlung aber auch die Brandmelder u.v.m. gesteuert werden.

ATB
Aufzugtechnik Berlin GmbH
Buchholzer Str. 55–61, 13156 Berlin
Tel.: 0 30 / 77 32 81 20
Fax: 0 30 / 77 32 81 25
24 h Notdienst Tel. (030) 4 40 4109-0
www.atb-aufzugtechnik-berlin.de
info@atb-aufzugtechnik-berlin.de

AUFZUGTECHNIK BERLIN GMBH
Kompetenz durch Erfahrung

Aufzugplanung und -konstruktion • Neubau • Umbau/ Modernisierung • Aufzüge aller Art • Service/Wartung/Reparaturen Notrufleitsysteme • 24h Notdienst



Damit wurde eine innovative technische Lösung realisiert, die Betriebskosten spart. Per Infrarotsensoren stellt die Elektronik fest, ob sich ein Gast im Zimmer befindet. Ist kein Gast anwesend, geht die gesamte Infrastruktur in Ruhepause. So reduziert sich zum Beispiel die Zimmertemperatur im Winter auf 17 Grad Celsius und fährt über eine Luftheizung innerhalb von 90 Sekunden wieder auf die vom Gast gewünschte Temperatur hoch, sobald dieser das Zimmer betritt.
Eine kostenfreie PV-gespeiste E-Tankstelle und ein 300 Quadratmeter großer Kräuter- und Gemüsegarten sind längst Standard. Auf den Tisch kommen fast ausschließlich regionale, frische Produkte von lokalen Herstellern. *bwf*

Sicherheitstechnik & Schlüsseldienst
Dipl.-Ing. Rolf Schilde
SSM Innungsbetrieb
• Schließanlagenmanagement • elektron. Hotelsysteme
• elektron. Zugangskontrolle • 24 h Notdienst
Hohenschönhauser Str. 71 · 10369 Berlin · Tel. 030 9710 4286
www.schliesstechnik-berlin.de · rolf.schilde@schliesstechnik-berlin.de

Metallbau GmbH
G&P
Meister wissen wie's geht!
Behnitzer Dorfstraße 33
14641 Nauen OT Groß Behnitz
Tel. 033239/70383
info@metallbau-gundp.de
www.metallbau-gundp.de
Handwerksmeister GÜNNEL & PIOTROWSKI
• Tür • Tor • Zaunbau • Treppen • Edelstahlbearbeitung

CreativGlas Berlin
...Glas in Perfektion
24H NOTDIENST
H. Atak | Glasermeister
033 / 708 916 855
0178 / 337 55 76
An der Dahlewitzer Heide 7 Halle 3,
15827 Blankenfelde-Mahlow
info@creativglasberlin.de | www.creativglasberlin.de

Firma D&G
Parkettverlegebetrieb
Michael Drößler
Karl-Hagemeister-Weg 2 · 14548 SCHWIELOWSEE OT FERCH
Mail: michaeldroessler@web.de · Funktelefon: 0172/3225501

weberweber.com
skulpturen und möbel
lehderstr.74
13086 berlin
stephan weber
mail@weberweber.com
tel.:017664875992

## Oranienburg:

# Torhorst Gesamtschule am 10. August neu eingeweiht

Rund drei Jahre Bauzeit liegen hinter den Schülerinnen und Schülern und der Lehrerschaft der Torhorst Gesamtschule in Oranienburg. Während der Erweiterung des Bildungscampus und der Sanierung des Altbestands war die Sekundarstufe II zwischenzeitlich in einem eigens dafür hergerichteten Ausweichgebäude in der ehemaligen Kaserne Lehnitz untergebracht. Mit dem Start des neuen Schuljahres 2020/21 können nun alle 840 Schülerinnen und Schüler wieder vereint in den jetzt modern gestalteten Räumen an der Walther-Bothe-Straße lernen. Insgesamt rund 70 Fachfirmen – darunter mehr als 50 Handwerksfirmen und 18 Planungsbüros – haben an dem Bauvorhaben mitgewirkt. Der Landkreis investierte rund 17 Millionen Euro. „Diese Investition in die Bildung unserer Kinder ist das Herzstück unserer Kreispolitik. In den vergangenen drei Jahren haben wir deshalb die Torhorst Gesamtschule komplett modernisiert und damit einen zukunftsfähigen Schulstandort geschaffen“, blickt Landrat Ludger Weskamp auf das Baugeschehen zurück: „Jetzt ist die Schule um einen rund 4.050 Quadrat-

BERING
PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Bahnhofsplatz 2 :: 16321 Bernau b. Berlin :: Tel.: 03338/3916-0 :: Fax.: 03338/3916-16 :: info@bering-gmbh.de

Mario Beckmann
"MB HausBau"
Bozener Str. 35 · 14612 Falkensee
Tel. 0172 / 396 22 91
mario.1912@gmx.de

ANES
Bauausführungen Berlin GmbH
• Erweiterter Rohbau
• Schlüsselfertiges Bauen
• Sanierung
Adam-von-Trott-Str. 7
13627 Berlin
Tel.: 030 333060
Fax: 030 3330610
info@anesbau.de
www.anesbau.de

meter großen Klassenraumtrakt erweitert worden, das gesamte Bestandsgebäude haben wir umfangreich saniert. Damit ist das Schulhaus nun auf einem modernen, zeitgemäßen Stand und beispielsweise auch komplett mit WLAN versorgt."

Im neuen Klassenraumtrakt, für den alte Gebäudeteile weichen mussten, sind 20 allgemeine Unterrichtsräume mit einer durchschnittlichen Größe von 64 Quadratmetern entstanden. Sie werden bereits seit Februar diesen Jahres genutzt. Entstanden sind außerdem Aufenthalts- und Arbeitsplätze für die Schülerinnen und Schüler sowie Räumlichkeiten für verschiedenste Arbeitsgemeinschaften wie Theatergruppen, aber auch für die Schulsozialarbeit. Die großzügig angelegten Teamräume für die Lehrerinnen und Lehrer sowie Lehrmittelräume auf jeder Etage sorgen für optimale Lehr-und Lernvoraussetzungen. Bestandteil dieses Bereiches ist eine 600 Quadratmeter große, lichtdurchflutete Aula, die direkt an eine Caféteria mit 48 Sitzplätzen angeschlossen ist.

BERGMANN BAU GMBH GRANSEE
BERGMANN BAU GmbH
NEUBAU • UMBAU • AUSBAU
Berliner Straße 16a · 16775 Gransee
Tel. 03306 2277 · Fax 03306 213777
www.bergmannbaugransee.de · e-mail: info@bergmannbaugransee.de
IHR BAUUNTERNEHMEN FÜR HOCH- UND TIEFBAU

Lüftungsservice Liebetrau GmbH
Beratung · Bau · Instandhaltung
Wartiner Straße 5 · 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 0 33 32/3 26 66 · Fax: 41 88 54
E-Mail: RLT_Liebetrau@swschwedt.de
www.lueftungsbau-liebetrau.de

Die Aula bietet Platz für 420 Personen und ist mit flexiblen Bühnenteilen und Mobiliar ausgestattet, um größere Schulveranstaltungen wie Theateraufführungen oder Zeugnisübergaben durchführen zu können. Zur Ausstattung der neuen Küche gehören neben einer Ausgabestrecke der Kochbereich, eine Spülstrecke, das Warenlager und die Sozialräume für das Personal.

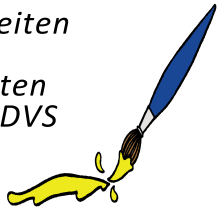
Die insgesamt zwölf Fachkabinette – darunter sieben für Naturwissenschaften und weitere für Musik, Wirtschaft, Arbeit und Technik sowie eine Lehrküche – sind im 5.350 Quadratmeter großen Bestandsbau verblieben und umfassend modernisiert worden.

Noch sind die Arbeiten nicht ganz abgeschlossen: Restarbeiten wie zum Beispiel die Vervollständigung der akustischen Maßnahmen sowie Maler- und Lackierarbeiten an den Türen und in den Treppenhäusern des Bestandsgebäude werden nach Absprache mit der Schulleitung im laufenden Schuljahr nach Schulschluss beziehungsweise in den Herbstferien realisiert. Fleißig gearbeitet wird auch an den künftigen Sportaußenanlagen, die bis zum Herbst fertig sein werden: Hier entsteht ein 3.600 Quadratmeter großes Multifunktionsfeld mit einer 200-Meter-Rundlaufbahn und Flächen für Volleyball, Badminton, Tennis und Basketball. Außerdem werden den Schülerinnen und Schülern Sprintbahnen für 100- und 60-Meter-Läufe ebenso zur Verfügung stehen wie Weitsprung- und Kugelstoßanlagen. Aktuell erfolgen die Arbeiten für die Polytanbeschichtung, Ende September sollen sie beendet sein. Dann wird sich auch das zum Pausenhof gehörende Soccerfeld – ein Original DFB-Minispielfeld – spielbereit präsentieren. Der neue, gepflasterte Pausenbereich mit Fahrradstellplätzen, Sitzmöglichkeiten, Tischtennisplatten sowie ansprechenden Pflanzungen und Beeten ist fertiggestellt und kann durch die Schule schon genutzt werden. Im Oktober werden die rund 5.000 Quadratmeter Rasen- und Pflanzflächen fertiggestellt. Für die neu zu errichtende Dreifeld-Sporthalle läuft derzeit die Planungsphase; Baubeginn wird voraussichtlich im Jahr 2021 sein. Aktuell liegen die Arbeiten weitgehend im Bau- und Kostenplan. *bwf*

Malerbetrieb
Engelbrecht GmbH
Angermünder Str. 16
16247 Joachimsthal

Wir führen für Sie aus:
- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadenarbeiten – WDVS

Tel.: 033361 / 649300 · Fax: 649301
E-Mail: info@maler-engelbrecht.de
www.maler-engelbrecht.de



Weigend GmbH
Bauregie, Innenausbau, Akustik
Trockenbau, Wärmeschutz, Brandschutz

Dorfstraße 40
17091 Groß Teetzleben
Tel: +49 (0)3961 2126-01
Fax: +49 (0)3961 2126-31
Mobil: +49 (0)151 - 54449973
E-Mail: info@weigend-gmbh.de
www.weigend-gmbh.de

### *Brandenburg an der Havel:*

# Wohnen an der Uferkante

Fast schon im Verborgenen werkeln die Bauleute auf dem weitläufigen Grundstück am Jakobsgraben. Auf dem Gelände der früheren Wäscherei und Textilreinigung "Adrett" entstehen drei viergeschossige Wohnhäuser mit Flankenlängen von 24, 35 und 50 Meter und zusammen 82 hochwertigen Mietwohnungen. Die Wohnungen bieten bis zu 100 Quadratmeter Wohnfläche. Wer es eine Nummer kleiner mag, kann sich selbstverständlich auch für ein anderes Format entscheiden. Das erste und kleinste der Häuser soll schon im November vermietet werden, die Fertigstellung der beiden anderen Häuser ist Anfang 2021 geplant.

**Deichsel**
Hoch- und Tiefbau

Detlef Deichsel
Hoch- und Tiefbau GmbH

Waldweg, OT Steckelsdorf
14712 Rathenow

Tel. 03385 - 53 96 0
Fax 03385 - 53 96 11

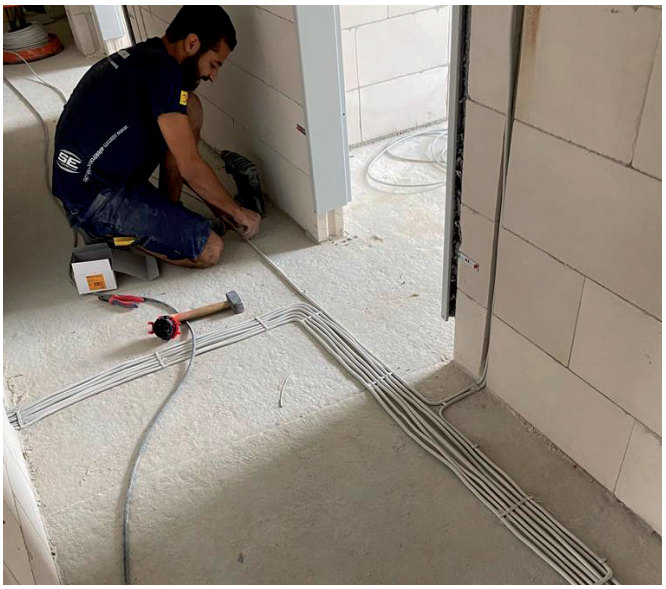
www.deichsel-bau.de

Hochbau
Neubau
Umbau
Sanierung

info@deichsel-bau.de

F&B
PUTZSYSTEME
GmbH

Kummerle Str. 4 · 14770 Brandenburg
Tel.: 03381-796926 · Fax: 03381-796915
E-Mail: info@fb-putzsysteme.de



Die Bauherren Wilhelm Schomaker und Eike Beitz hatten schon seit längerem ein Auge auf das Grundstück gegenüber der Wredowschen Zeichenschule geworfen. Einst befand sich hier das Werksgelände des VEB Wäscherei und Textilreinigung "Adrett". Nach der Privatisierung wurde der Betrieb 2004 geschlossen und zwei Jahre später offiziell liquidiert. Seitdem standen die Räder still, die Bausubstanz verfiel zusehends, 2018 stürzten Teile der Fassade ein. Dazu kam ein maroder Fabrikschornstein, der aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden musste. In dieser Situation kamen die beiden Investoren dann zum Zuge. Bevor die Bauarbeiten beginnen konnten, musste der Boden bis in zwei Meter Tiefe enttrümmert werden.

Helle Klinker in Ziegeloptik nehmen den eigentlich recht wuchtigen aber dadurch auch grundsolide wirkenden Baukörpern die Masse. Aus dem perfekten Zusammenspiel mit den Gauben und großflächigen Dachfenstern ergibt sich eine Ästhetik ganz eigener Art. Der Begriff "Hinterhof" erhält hier eine grundlegend andere, nämlich posi-

STAMM ELEKTROTECHNIK
STAMM ELEKTROTECHNIK | INNOVATION ENERGIE.
Planung und Beratung | Elektroinstallation | E-Check
Netzwerktechnik | E-Mobilität
Telefon (0 33 81) 328 999 4
www.stamm-elektrotechnik.de

LEYMANN
FÜR PROFI & PRIVAT
BAUSTOFFE
www.leymann-baustoffe.de
15848 Beeskow, Charlottenhof 2, Tel.: 03366 404-0, Fax: 03366 404-50
15236 Frankfurt/Oder, Bertha-v.-Suttner-Str. 2, Tel.: 0335 52191-0, Fax: 0335 52191-10
15859 Storkow, Wedemarker Str. 13, Tel.: 033678 4343-0, Fax: 033678 4343-10
15890 Eisenhüttenstadt, Fährstr. 1, Tel.: 03364 77144-0, Fax: 03364 77144-10

tive Bedeutung. Er steht für innenstadtnah und ruhig und damit für eine exzellente Wohnqualität. Zufahrt und Zugang erfolgen über die Tordurchfahrt Jahnstraße 4. Mit den Gebäuden entstehen rund 50 PKW-Stellplätze.

Komfort und Nachhaltigkeit sind bei diesem Bauvorhaben wichtige Themen. In jedem Eingang gibt es einen Aufzug. Die Erdgeschosswohnungen sind barrierefrei. Alle Wohnungen verfügen über Fußbodenheizung und sind mit Balkons ausgestattet.

Alle Häuser sind nach dem KFW 40-Standard errichtet. Entstprechend große Sorgfalt ist auf die Wärmedämmung gelegt worden. Gut für die Nebenkosten: Es gibt ein eigenes Heizhaus mit Blockheizkraftwerk und Pufferspeicher.

Die Kosten für das Bauvorhaben liegen zwischen neun und zehn Millionen Euro. Das ist eine bemerkenswerte Summe, aber das neue Quartier am Jakobsgraben ist einfach jeden Cent wert. *m-r.*

Dächer von METZNER GmbH
Bedachungen nach Ihren Wünschen
Am Hopfendamm 6 • OT Lüderitz • 39517 Tangerhütte
Tel.: 039361 / 5 11 22 • **www.dachdecker-metzner.de**

Meisterbetrieb
Seit 1919
Tischlerei Zander GmbH
Fenster, Türen, Rolläden • Holz, Kunststoff, Alu
14789 Wusterwitz • Warschauer Str. 3 • ☎ 03 38 39 / 65 07-0 • Fax 65 07 25

## 4. Auflage der Messe "FlämingBau"

Die "FlämingBau" zählt zur Reihe der Baumessen "Mein Haus und Garten". Am 7. und 8. November erlebt sie ihre inzwischen 4. Auflage. Veranstaltungsort ist die Fläminghalle in Luckenwalde, direkt neben der Flämingtherme.

Die Messe steht unter dem Motto clever BAUEN | ENERGIE sparen | schöner WOHNEN. Zielgruppe sind Bauherren und solche, die es werden wollen, Hausbesitzer, Modernisierer, Energiesparer, Fachleute und alle, die sich für Themen rund um den Bau interessieren. Die "Flämingbau" bietet Ausstellern die perfekte Plattform, ihre Produkte und Leistungen einem großen Publikum zu präsentieren. Dazu gibt es ein umfangreiches Besucherfachprogramm.

Weitere ausführliche Informationen unter Tel.: 03338-3596985 oder per E-Mail: info@messe-brandenburg.de

Mein HAUS und GARTEN
clever **BAUEN** | **ENERGIE** sparen | sicher **WOHNEN**
Die regionalen Baumessen
mit hochwertigem Informationsprogramm
im Land Brandenburg
SpreeBau | 3. + 4. Okt. 2020 | Fürstenwalde
FlämingBau | 7. + 8. Nov. 2020 | Luckenwalde
alle Infos und weitere Messen unter
Tel. 03338/3596985 oder www.messe-brandenburg.de

## Inserenten


| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Albert Leymann GmbH & Co. KG | 30 | Elektro Petrick | 12 | J.A.S. Jasinski Architektur Studio | 15 | Schulze Bauunternehmen | 19 |
| Amand Bau Sachsen GmbH & Co. KG | 9 | F&B Putzsysteme GmbH | 29 | js messe consult | 31 | Schütz Bau- u. Dienstleistungen | 14 |
| ANES Bauausführungen Berlin GmbH | 26 | Firma D & G | 25 | Landgut Stober GmbH & Co. KG | 1/22 | SGL Spezial- u. Bergbau-Serviceges. Lauchhammer mbH | 10 |
| Asphalt Straßenbau Gesell. mbH | 16 | Förster Metallbauelemente GmbH | 28 | Lehndorf Parketthandwerk GmbH & Co.KG | 20 | SiSo Sicher u. Solide Baugesellschaft mbH | 19 |
| ATB Aufzugtechnik Berlin GmbH | 24 | Frank Rubel Büro & Objekteinrichtung | 17 | Lüftungsservice Liebetrau GmbH | 27 | SSM Sicherheitsservice u. Schlüsseldienst Schilde | 25 |
| Bau u. Ausbau GmbH Zahna | 3 | Fußbodentechnik Hauswald GmbH | 15 | Maler & Fliesenleger Dirk Linde | 14 | Stamm Elektrotechnik | 30 |
| BAUDA Bauleistungen GmbH Peickwitz | 13 | G & P Metallbau GmbH | 25 | Malerbetrieb Engelbrecht GmbH | 28 | Steinle Bau GmbH | 12 |
| Bergmann Bau GmbH | 27 | G.U.B. Ingenieur AG NL Cottbus | 11 | Metallbau Jens Miethke | 15 | Teppichkontor GmbH | 23 |
| Bering GmbH | 26 | Gerüstbau René Kulka | 12 | Metallbau Zubiks | 16 | Tischlerei Zander GmbH | 31 |
| Brochwitz GmbH | 7 | GET Gastro- u. Edelstahltechnik B. Kwella | 13 | NDM Nakoinz + Müller GbR | 17 | TMT-Holzbau Maurice Kahra | 17 |
| Creativ Glas Berlin GmbH | 25 | Hausbau Mario Beckmann | 26 | neubauer + ernst ingenieure GmbH | 23 | TRB Tief-, Rohrleitungs- und | |
| Dächer von Metzner GmbH | 31 | Hoch- und Ausbau Senftenberg GmbH | 13 | Otto Heil Hoch-Tief-Ing.bau und | | Brunnenbau GmbH & Co. KG | 6 |
| DEGAT Planungsgesellschaft mbH | 2 | HS Dachdeckerei Humburg & Schneider GbR | 20 | Umwelttechn.GmbH & Co. KG | 5 | Value AG | 22 |
| Detlef Deichsel Hoch- u. Tiefbau GmbH | 29 | Industrieelektronik Brandenburg GmbH | 21 | PASORA Tief-,Straßen- u. Landschaftsbau GmbH | 15 | Vermessungsbüro Schultz GmbH | 9 |
| Die Manufaktur | 20 | Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Heike Maslok | 12 | pmp Architekten | 18 | weberweber.com | 25 |
| DJZL Diemar, Jung, Zapfe Lpz. GmbH & Co.KG | 32 | Ingenieurbüro Jacobi | 14 | Polykor Umwelt GmbH | 15 | Weigend GmbH | 28 |
| Domcafé GmbH | 18 | Ingenieurbüro Springer | 17 | Prof. Bartram + Partner | 18 | WKS Technik GmbH | 5 |
| elb-Kapa GmbH | 23 | Integral-Bau GmbH | 22 | PROWA Ingenieure Dresden GmbH | 4 | Zimmerei Hannusch | 16 |

# Gebäude-Energieausweis: 5 Fakten für Eigentümer und Verwalter

## Jetzt Gültigkeitsdauer überprüfen und Energieausweis erneuern – mit den Leipziger Stadtwerken

Wer ein Gebäude errichtet, vermietet, verpachtet, verleast, verkauft oder umfassend saniert, benötigt einen aktuellen Energieausweis. Neu ist das nicht – Immobilieneigentümer und -verwalter sind seit Jahren rechtlich dazu verpflichtet, Mietern und Interessenten Auskunft über die energetischen Eigenschaften ihres Gebäudes zu geben. Was selbst Experten allerdings im hektischen Tagesgeschäft leicht aus den Augen verlieren: Die Gültigkeitsdauer von Energieausweisen beträgt in der Regel zehn Jahre und läuft bei vielen Energieausweisen in Kürze aus. Wird der neue Energieausweis dann nicht rechtzeitig beantragt, kann das teuer werden: Geldbußen von mehreren Tausend Euro sind möglich. Lassen Sie es nicht so weit kommen. Die Energieexperten der Leipziger Stadtwerke haben fünf Fakten für Sie zusammengestellt, mit denen Sie in Sachen Energieausweise bestens vorbereitet sind.

### 1 Energieausweise sind in der Regel zehn Jahre gültig.

Die Gültigkeit von Energieausweisen für Immobilien verlängert sich nicht automatisch. Sie müssen mindestens alle zehn Jahre neu erstellt werden. Jeder Energieausweis erhält eine eigene Registriernummer. Diese ist beim Deutschen Institut für Bautechnik gespeichert, das die Ausweise auch stichprobenartig kontrolliert. Um Bußgelder zu vermeiden, sollten Eigentümer und Verwalter den Ausweis daher rechtzeitig aktualisieren.

### 2 Energieausweise sorgen für Transparenz.

Anhand der Energieausweise können Mieter und Interessenten Energieeffizienz und Verbrauchsdaten von Gebäuden vergleichen. Die Ausweise halten fest, mit welchem Energieträger das Haus beheizt wird, und geben Auskunft über Baujahr sowie Energieeffizienzklasse. Für Vermieter gilt: Transparenz sorgt für Sicherheit. Die im Energieausweis genannten Werte gehören darum zu den Pflichtangaben in einer Immobilienanzeige.

### 3 Energieausweise gibt es in unterschiedlichen Arten.

Es gibt zwei Varianten von Energieausweisen – einen Energiebedarfsausweis und einen Energieverbrauchsausweis. Die Energieeffizienzklasse eines Gebäudes wird entweder auf Basis des berechneten Energiebedarfs oder des gemessenen Verbrauchs ermittelt. Der durchschnittliche Energieverbrauch wird u. a. anhand von Heizkostenabrechnungen der vergangenen drei Jahre errechnet. Eine bedarfsorientierte Berechnung ist beispielsweise in Abhängigkeit vom Baujahr und der Anzahl der Wohneinheiten verpflichtend, etwa bei einem Neubau oder beim Verkauf von Immobilien, deren Bauantrag vor dem 1.11.1977 gestellt wurde und die noch nicht dem Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung vom 11.8.1977 entsprechen.

### 4 Energieausweise gelten immer für das gesamte Gebäude.

Energieausweise für einzelne Wohnungen gibt es nicht. Auch Wohnungseigentümer müssen etwa bei Verkauf oder Vermietung einen Energieausweis vorlegen – dieser gilt für das komplette Gebäude. Ausgenommen von der Ausweispflicht sind z. B. denkmalgeschützte Gebäude.

### 5 Energieausweise dürfen nur von Fachleuten ausgestellt werden.

Voraussetzung für eine Ausstellungsberechtigung ist eine fundierte Berufsausbildung und Fachkunde. Sie gewährleistet, dass die Gebäudedaten regelgerecht erfasst werden und Modernisierungsempfehlungen Hand und Fuß haben. Gern übernehmen wir mit unseren Partnern diesen Service für Sie.

Wie bei Haushaltsgeräten ordnet ein Energieausweis Ihrer Immobilie einen Energieeffizienzwert im grünen, gelben oder roten Bereich einer Farbskala zu. Vermieter und Mieter sehen so auf einen Blick, wie das Gebäude energetisch abschneidet. Werte im gelben und roten Bereich zeigen, dass energetisch noch Optimierungspotential vorhanden ist – und auch Bedarf dafür besteht. „Ein Energieausweis mit hoher Effizienzklasse spricht für eine attraktive, weil umweltgerechte und moderne Immobilie", sagt Energieexperte Uwe Martin von den Leipziger Stadtwerken. „Wenn Mietpreise steigen, spielen kalkulierbare Nebenkosten eine immer wichtigere Rolle." Und auch angesichts des wachsenden Umweltbewusstseins der Bevölkerung ist der Ausweis ein starkes Zeichen. Oft verbessern Sanierungsarbeiten an Fenstern und Fassaden die Effizienzwerte deutlich. Aber nicht nur Außenarbeiten zeigen Wirkung: „Mit der passenden Energielösung kann die Effizienz deutlich verbessert werden", so der Fachmann. „Eine bedarfsgerechte und effiziente Wärmeversorgung oder eine moderne Lichtlösung können den Energieverbrauch der Immobilie nachhaltig reduzieren."

**Neuer Energieausweis gewünscht?** Und Sie möchten mehr über effiziente Energielösungen erfahren? Wenden Sie sich für eine individuelle Beratung einfach an unseren **Energieexperten Uwe Martin** (Telefon: 0341 121-5875). **www.L.de/energieausweis**

* Der Energieverbrauchsausweis für Wohngebäude kostet 79 € und für Nichtwohngebäude 190 €, der Energiebedarfsausweis 250 € (ohne Vor-Ort-Begehung), alle jeweils brutto inkl. 19 % Umsatzsteuer. Für den Zeitraum vom 01.07.–31.12.2020 gilt ein Umsatzsteuersatz in Höhe von 16 %. Bei Anwendung dieses verminderten Steuersatzes beträgt der Preis für Energieverbrauchsausweise 77,01 € brutto bzw. für Nichtwohngebäude 185,21 € brutto und für Energiebedarfsausweise 243,69 € brutto. Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet.

Leipziger Stadtwerke